

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1737/2015

Abteilung: Fachbereich 4

Bearbeiter/in: Völcker, Claudia

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei

Produkt: 36310

Investitionskosten: nein

ja

Betrag:

Drittmittel: nein

ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein

ja

Betrag: ca. 30.000 €

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Jugendhilfeausschuss	09.12.2015	öffentlich	Beschlussfassung

Betreff: Schulsozialarbeit an der Woogbachschule

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss folgende Beschlussfassung:

Die Stellenanteile für die Schulsozialarbeit an der Woogbachschule werden zum 2. Schulhalbjahr 2015/16 zeitlich befristet bis zum Ende des Schuljahres 2017/18 von 0,5 auf 1,0 erhöht.

Begründung:

Infolge der Belegung des „Erlichhauses“ in Speyer West mit asylsuchenden Familien blieben die Stellenanteile der Schulsozialarbeit an der „Erlichschule“ nach Wechsel des Stelleninhabers zugunsten der Stellenanteile der Schulsozialarbeit in der Woogbachschule unbesetzt.

Die Verwaltung reagierte mit dieser Maßnahme schnell darauf, dass zahlreiche Kinder und Familien des „Erlichhauses“ mit überdurchschnittlich hohem zusätzlichem Betreuungs- und Beratungsbedarf in der Woogbachschule aufschlugen. Diese Entscheidung hat sich im Nachgang als absolut notwendig und richtig erwiesen. Der Bedarf besteht hier ununterbrochen fort.

In mehreren Gesprächen der Abteilung 450 mit dem Schulleitungsteam der „Erlichschule“ wurde in den vergangenen Monaten deutlich, dass sich die Nichtbesetzung der halben Stelle für diese Schule sehr nachteilig dahingehend auswirkt, dass bestehende sozialpädagogische Bedarfe von Förderschüler/innen und ihren Eltern nicht aufgefangen werden können und sich die Probleme dadurch verstärken.

Sofern dem Beschlussvorschlag der Verwaltung gefolgt wird, stehen zeitlich befristet ab dem 2. Schulhalbjahr der Woogbachschule 1,0 und der Erlichschule 0,5 Personalstellen für die Schulsozialarbeit zur Verfügung.